



ANFRAGE GEM. § 5 GESCHÄFTSORDNUNG

Absender:

Fraktion Bürger für Hohenlimburg in der BV Hohenlimburg

Betreff:

Anfrage der Fraktion BfHo: Parkplatzsituation am Zentrum für Seelische Gesundheit in Elsey

Beratungsfolge:

31.01.2023 Bezirksvertretung Hohenlimburg

Anfragetext:

1. Gab es bezüglich der Parkplatzsituation rund um das künftig deutlich vergrößerte Zentrum für Seelische Gesundheit in Elsey bereits Gespräche zwischen der Hagener Stadtverwaltung und dem Träger des Zentrums, der Katholischen Krankenhaus gGmbH?
2. Wie viele Parkplätze stellt die Katholische Krankenhaus gGmbH den Bediensteten, Besuchern und Patienten des Zentrums für seelische Gesundheit derzeit zur Verfügung?
3. Gibt es seitens der Katholischen Krankenhaus gGmbH bereits Pläne, in unmittelbarer Nähe des Zentrums für Seelische Gesundheit neue Parkplätze zu schaffen?
4. Wenn ja: Wo und wann sollen diese Parkplätze entstehen?
5. Wenn nein: Welche Maßnahmen plant die Stadt Hagen, damit der im angrenzenden Wohnviertel ohnehin bereits bestehende Parkdruck nicht deutlich erhöht wird?
6. An der Ecke Iserlohner Straße/Lindenbergstraße existiert ein Mitarbeiterparkplatz, der aktuell tagsüber meist belegt ist. Wo sollen die - laut Artikel in der lokalen Presse - rund 100 zusätzlichen Mitarbeiter parken, die künftig am Zentrum für Seelische Gesundheit beschäftigt sein werden?
7. Neben einer Verdopplung der Belegschaft ist laut örtlicher Presse auch eine Aufstockung der Behandlungsplätze auf über 200 geplant. Wo sollen die zusätzlichen Patienten und



deren Besucher künftig parken?

Begründung
siehe Anlage.

Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung

sind nicht betroffen

Auswirkungen auf den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung

keine Auswirkungen (o)

Anlage 0064/2023

Herrn Bezirksbürgermeister
Jochen Eisermann
Rathaus Hohenlimburg



Hohenlimburg, 19.01.2023

Sehr geehrter Herr Eisermann,

die Fraktion Bürger für Hohenlimburg bittet Sie, folgende Anfrage gemäß § 5 (1) der Geschäftsordnung auf die Tagesordnung der Sitzung der Bezirksvertretung am 31. Januar 2023 zu setzen:

Parkplatzsituation am Zentrum für Seelische Gesundheit in Elsey

Anfrage: Die Verwaltung wird gebeten, folgende Fragen zu beantworten:

1. Gab es bezüglich der Parkplatzsituation rund um das künftig deutlich vergrößerte Zentrum für Seelische Gesundheit in Elsey bereits Gespräche zwischen der Hagener Stadtverwaltung und dem Träger des Zentrums, der Katholischen Krankenhaus gGmbH?
2. Wie viele Parkplätze stellt die Katholische Krankenhaus gGmbH den Bediensteten, Besuchern und Patienten des Zentrums für seelische Gesundheit derzeit zur Verfügung?
3. Gibt es seitens der Katholischen Krankenhaus gGmbH bereits Pläne, in unmittelbarer Nähe des Zentrums für Seelische Gesundheit neue Parkplätze zu schaffen?
4. Wenn ja: Wo und wann sollen diese Parkplätze entstehen?
5. Wenn nein: Welche Maßnahmen plant die Stadt Hagen, damit der im angrenzenden Wohnviertel ohnehin bereits bestehende Parkdruck nicht deutlich erhöht wird?
6. An der Ecke Iserlohner Straße/Lindenbergstraße existiert ein Mitarbeiterparkplatz, der aktuell tagsüber meist belegt ist. Wo sollen die – laut Artikel in der lokalen Presse – rund 100 zusätzlichen Mitarbeiter parken, die künftig am Zentrum für Seelische Gesundheit beschäftigt sein werden?
7. Neben einer Verdopplung der Belegschaft ist laut örtlicher Presse auch eine Aufstockung der Behandlungsplätze auf über 200 geplant. Wo sollen die zusätzlichen Patienten und deren Besucher künftig parken?

Begründung: Sowohl in städtischen Fachausschüssen als auch in der heimischen Presse wurde mitgeteilt, dass zeitnah eine Umstrukturierung der Hagener Krankenhauslandschaft geplant ist. Im Zuge dieser Reform soll das Johannes-Hospital in Boele zum 30. Juni 2023 schließen und die bislang dort angesiedelten Fachabteilungen Psychiatrie, Physiotherapie und Psychosomatik komplett in das Zentrum für Seelische Gesundheit Elsey umziehen.

Schon jetzt ist der Mitarbeiterparkplatz des Zentrums tagsüber regelmäßig belegt, sodass Angestellte, aber auch Patienten und Besucher im angrenzenden Wohngebiet parken. Bei dem geplanten deutlichen Zuwachs an Mitarbeitern, Patienten und Besuchern ist damit zu rechnen, dass in den umliegenden Straßen In den Höfen, Wiedenhofstraße, Brauhausstraße oder Burgweg vermehrt geparkt wird, sodass die Anwohner dort selbst kaum noch einen Platz für ihr Fahrzeug finden.

Um der drohenden Erhöhung des Parkdrucks in dem Wohngebiet entgegenzuwirken, ist es wichtig, vor der deutlichen Zunahme an Mitarbeitern und Patienten im Zentrum für Seelische Gesundheit Elsey eine Lösung für die sich abzeichnenden Probleme zu finden.

Mit freundlichen Grüßen
gez.: Holger Lotz (Fraktionsvorsitzender)

Fraktion Bürger für Hohenlimburg
Holger Lotz, Wiedenhofstraße 14, 58119 Hohenlimburg (Fraktionsvorsitzender)
Peter Arnusch, Kaiserstraße 22, 58119 Hohenlimburg (stellv. Fraktionsvorsitzender)

Geschäftsführung: Frank Schmidt, Raffenbergstraße 20, 58119 Hohenlimburg; Michael Schuh, Oeger Straße 78, 58119 Hohenlimburg